

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[26307] Bingen, Mai 1885.

P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Juni d. J. am hiesigen Plage unter der Firma:

August Römer

eine

Buch- und Musikalien-Handlung

eröffnen werde.

Im Besitze genügender Betriebsmittel und der während meiner fünfzehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen der Herren: Edmund Rodrian in Wiesbaden, Hermann Seippel in Hamburg, Frommann's Buchhandlung in Mainz, C. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung in Straßburg, Friedr. Heyn in Köln und Victor von Zabern in Mainz erworbenen Kenntnisse, hoffe ich meinem Geschäfte baldigst einen gedeihlichen Aufschwung geben zu können.

Bingen, Bingerbrück, Radesheim mit einem ganz bedeutenden Fremdenverkehr und der wohlhabenden Umgebung bieten für den Buch- und Musikalienhandel noch äußerst ergiebige Absatzquellen.

Ich erlaube mir nun an Sie die höfliche Bitte zu richten, mein neues Unternehmen durch Contoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, und dürfen Sie versichert sein, daß ich ein Entgegenkommen Ihrerseits durch thätige Verwendung für Ihren Verlag erwidern und Ihr Vertrauen durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen werde.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte jedoch um gef. rechtzeitige Einsendung der Ihre Novitäten betreffenden Prospekte und Circulare.

Die Firma Carl Friedr. Fleischer in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung für diesen Platz zu übernehmen, und wird dieselbe stets in der Lage sein, fest resp. bar Verlangtes einzulösen.

Indem ich auf nachstehende Empfehlungen hinweise, bitte ich für mein Unternehmen um Ihr geneigtes Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

August Römer.

Wenn ich dem Wunsche des Herrn Römer, seinem Circulare einige empfehlende Worte beizufügen nachkomme, so geschieht dies aus der innersten Überzeugung, daß ich ihn und sein Unternehmen mit bestem Gewissen den Herren Kollegen empfehlen kann.

Herr Römer bekleidete seit dem 1. Juni 1880 bis heute die erste Gehilfenstelle bei mir und habe ich Gelegenheit gehabt ihn während dieser ganzen fünf Jahre als einen fleißigen, treuen und tüchtigen Buchhändler kennen zu lernen. Sein Unternehmen wird umso mehr von Erfolg sein, als eine Buch- und Musikalienhandlung in Bingen mit reicher Umgegend ein

in den dortigen Kreisen längst gefühltes Bedürfnis ist, das mit Freude begrüßt wird.

Mainz, im Mai 1885.

Carl Th. von Zabern,
in Firma Victor von Zabern.

Herrn Aug. Römer, der in den Jahren 1876 und 1877 bei mir beschäftigt war, habe ich als einen durchaus soliden jungen Mann und als einen treuen und zuverlässigen Mitarbeiter schätzen gelernt. Ich halte es daher für meine Pflicht, das Circulare des Herrn Römer zu befürworten und denselben meinen Herren Kollegen bestens zu empfehlen.

Straßburg, den 10. Mai 1885.

Friedr. Bull,
Firma: C. F. Schmidt's Universitäts-
Buchhandlung.

Mit besonderer Freude führe ich meinen Freund Herrn August Römer in den Kreis der Kollegen ein.

In einem mehrjährigen Zusammenwirken habe ich seine Tüchtigkeit in unserm Berufe schätzen gelernt und ich bin überzeugt, daß sein Unternehmen ein günstiges Gedeihen finden wird, umso mehr als Herr Römer neben einer genauen Kenntnis der lokalen Verhältnisse ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

Leipzig, den 28. April 1885.

Otto Rauhardt
in Firma Carl Friedr. Fleischer.

Kommissionswechsel.

[26308] Die Besorgung unserer Kommission in Leipzig hat von heute ab

Herr Franz Wagner

zu übernehmen die Güte gehabt. — Herrn Bernh. Hermann sagen wir für die bisherige Führung unserer Geschäfte auch an dieser Stelle unsern besten Dank.

Mes, den 26. Mai 1885.

Deutsche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[26309] Zwei gute äußerst rentable pädagogische Verlagsartikel sofort zu verkaufen. Jährlicher Reinertrag 7—8000 Mark. Offerten unter V. V. Nr. 16682. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26310] Eine Buchhandlung m. Nebenbr., ca. 24 Mille Umsatz, in einer Stadt Mitteldeutschland von ca. 8000 Einwohnern ist per sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter R. # 17105. an die Exped. d. Bl.

[26311] E. belletristische Zeitschrift, im besten Aufblühen begriffen, ist anderer Unternehmungen halber für 1500 Mk. sofort zu verkaufen. Adr. sub Z. 17485. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[26312] Zwei junge Buchhändler, denen ein Kapital von 50—60 000 Mark bar als Anzahlung zur Verfügung stehen, suchen ein größeres Verlagsgeschäft zu erwerben.

Gef. Offerten sub M. H. # 19. Berlin W., Postamt 41 erbeten.

[26313] Fachblatt. — Ich suche ein solches für einen zahlungsfähigen Reflektenten. Am liebsten ein schon länger bestehendes mit sicherem, wenn auch bescheidenem Nutzen. Für Verleger eines solchen Blattes, die demselben nicht genügend Zeit widmen können, günstige Gelegenheit zur Veräußerung.

Gef. Offerten erbitte ich direkt unter „Fachblatt“.

Leipzig, Mai 1885.

Franz Wagner.

[26314] Ein junger routinierter Buchhändler, mit genügenden Mitteln versehen, sucht in Süddeutschland, resp. der Schweiz ein Sortiment käuflich zu erwerben und bittet bezügliche Off. unter L. O. # 10. hauptpostlagernd München einzusenden.

Diskretion selbstverständlich Ehrensache.

[26315] Zu kaufen gesucht ein periodisches Unternehmen, das mindestens 800—1000 Thlr. Reingewinn abwirft. Gef. Offerten erb. unter R. 50. an Hrn. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[26316] Zur Übernahme eines hochangesehenen Verlags- und Sortimentsgeschäftes in einer schönen Stadt der deutschen Schweiz sucht ein tüchtiger Buchhändler mit kleinem Kapital einen stillen oder thätigen Associé mit wenigsten 30 000 Mark.

Suchender ist mit den Verhältnissen genau vertraut und kann über seine bisherige Thätigkeit die besten Referenzen aufweisen. Das vornehme Kaufsobjekt eignet sich auch als Vergrößerung für ein bereits bestehendes Verlagsgeschäft, zu dem das Sortimentsgeschäft zugleich vorteilhafte Ergänzung bilden würde.

Offerten unter O. R. 234. per Post an Herrn R. F. Kochler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Joest, Um Afrika!

[26317]

Es ist uns leider nicht möglich die noch immer zahlreich einlaufenden Kommissionsaufträge auf das in unserem Verlage kürzlich erschienene:

U m A f r i k a

von

Wilhelm Joest.

Mit 14 Lichtdrucken etc.

Brosch. 8 M ord., 6 M no.

zu erledigen, wir werden aber den bezw. Wünschen gern zu entsprechen suchen, so bald wir durch Remittenden dazu in den Stand gesetzt werden.

Wir richten demgemäß an die geehrten Handlungen, welche Exemplare des Buches nutzlos auf Lager haben, die höfliche Bitte, uns solche baldmöglichst via Leipzig remittieren zu wollen, und werden die Erfüllung unseres Wunsches dankend anerkennen.

Köln, den 22. Mai 1885.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.